

Unterrichtseinheit: Radio-Hörer und Radio-Macher

Hintergrundinformation: Arten von Radiobeiträgen

Es gibt unterschiedliche Arten von Radiobeiträgen. Beispiele dafür sind:

- **Kurzbeiträge:** Bericht mit und ohne O-Ton, Nachrichten, Reportage, Interview, Kommentar, Glosse
- **Feature, Hörspiel**
- **Jingle, Trailer, Spot**

(vgl. Bischoff; Ernst-Fabian; Preuss; Pullich: Eigenes Gestalten von Hörbeiträgen – Grundlegende Informationen. In: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/mksu/basiseinheit.jsp?page=4,1,2,3,1> [Stand: 26.09.2005])

Reportage: Ich berichte über ein Ereignis (Aufnahme der Reportage am Ort des Geschehens, zeitgleiche oder zeitversetzte Ausstrahlung).

Interview: Ich frage eine Person oder eine Gruppe, ich stelle mehrere Fragen.

Umfrage: Ich stelle eine Frage an mehrere Personen.

Nachrichten: In Kürze werden aktuelle Informationen mitgeteilt.

Werbung: Ich möchte etwas verkaufen und preise es an.

Hörspiel: Eine erfundene Geschichte mit verschiedenen Sprechern und mit Geräuschen.

Die häufigsten Beitragsformen des Hörfunks sind der Bericht mit und ohne O-Ton, das Interview und die Reportage.

Feature und Hörspiel zählen zu den aufwändigen Beitragsformen, die meist eigenständige Sendungen sind.

Diese Regeln sollten bei der Formulierung von Texten für Hörfunkbeiträge beachtet werden:

- kurze, einfache, klar gegliederte Sätze verwenden
- zeitliche Reihenfolge beachten
- mehr Verben als Substantive verwenden, zusammengesetzte Verben im Satz nicht weit auseinander stellen
- Redundanz schafft Verständnis, Begriffsvariationen vermeiden
- Fremdwörter vermeiden, Fachbegriffe erläutern

(vgl. Bischoff; Ernst-Fabian; Preuss; Pullich: Eigenes Gestalten von Hörbeiträgen – Grundlegende Informationen. In: <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/mksu/basiseinheit.jsp?page=4,1,2,3,1> [Stand: 26.09.2005])